

April 2025

Gemeindebrief

Aus dem Inhalt

**Unsere
Gottesdienste**
Seite 8 + 9

**Unsere
Zusammenkünfte**
Seite 2 + 3

**Kirchgemeinde
Hohndorf**
Seite 4 -6

**Kirchgemeinde
Rödlitz-Heinrichsort**
Seite 7

**Regenbogen
straße**
Seite 11

**Aus dem
Kindergarten**
Seite 12

Freud & Leid
Seite 13

Kontakte
ab Seite 14



Grafik: GEP



Bibelgespräch:

montags, unger. KW, 19.00 Uhr

Begegnungskreis:

Freitag, 04.04., 20.00 Uhr

Familien- & Seniorenkreis:

Mittwoch, 30.04., 15.00 Uhr

Fliedner – Haus/ Bibelstunde:

Dienstag, 01.04., 10.00 Uhr

Frauenbegegnung:

Dienstag, 01.04., **15.30 Uhr**
im Fliednerstift

Frauengebet:

n. V. mit Gabi Klitzsch
(037298-14169)

Hauskreis:

n. V. mit Ronny Morandi
(037204-359908)

Kirchenvorstand:

Dienstag, 08.04., 19.30 Uhr

Männerstammtisch:

Freitag, 25.04., 19.30 Uhr

Offener Kreis:

Freitag, 04.04., 19.30 Uhr

HOHDORF

Chor:

mittwochs 18.30 Uhr

Kurrende:

mittwochs 16.00 Uhr

Lobpreisteam:

mittwochs 19.30 Uhr



Bibeltreff: * HoSk

Kl. 1 + 2 montags 13.00 Uhr

Kl. 3 + 4 montags 14.15 Uhr

Konfirmandenunterricht: *

Kl. 7 + 8 in Rödlitz s.S. 3

Junge Gemeinde: * Pfh, Keller

freitags 18.30 Uhr



*Pfh Pfarrhaus; HoSk Hort Saatkorn
nicht in den Ferien



HOHDORF & RÖDLITZ - HEINRICHSORT

Gebetskreis

mittwochs 17.30 Uhr im Pfarrhaus Hohndorf

(am ersten Mittwoch im Bauerngut &
am letzten Mittwoch in der LKG Hohndorf)

Deutschlandgebet:

am 13. im Monat um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Hohndorf





RÖDLITZ - HEINRICHSORT



Frauendienst: GhH

Donnerstag, 03.04., 14.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung: Bg

Dienstag, 15.04., 19.30 Uhr

Kreative Frauen:

Donnerstag, 24.04., 19.00 Uhr

Seniorenheim Bibelstunde:

Dienstag, 08.04., 10.00 Uhr
im Seniorenheim Heinrichsort

Seniorenachmittag: Bg

Donnerstag, 10.04., 15.00 Uhr

Kirchenchor: PhR

montags 19.30 Uhr

Posaunenchor: PhR

donnerstags 19.00 Uhr

Kinder - Bibeltreff: * Bg

Vorschule – Kl. 7 montags 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: * PfH

Kl. 7 donnerstags 15.30 Uhr

Kl. 8 mittwochs 16.00 Uhr

Junge Gemeinde: Bg

freitags 19.30 Uhr



*nicht in den Ferien, PhR Pfarrhaus Rödlitz;
Bg Bauerngut; GhH Gem.haus Heinrichsort,



Landeskirchliche Gemeinschaft Rödlitz & Hohndorf

Obere Dorfstr. 17a / Glückaufstr. 55

Gemeinschaftsstunde:

dienstags 19.30 Uhr, Ho.

Bibelstunde:

1. Donnerstag 19.00 Uhr, Rö.

Bibelstunde:

2./ 3./ 5. Donnerstag 19.00 Uhr, Ho.

Frauenstunde:

4. Donnerstag, 19.00 Uhr, Ho.

Blaukreuzstunde:

3. Samstag 17.00 Uhr, Ho.

**April:
Nach dem Gewitter:
der Himmel
wie blank geputzt**

TINA WILLMS



Nachruf

„HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort,
da deine Ehre wohnt.“ *Psalm 26,8*

Wir trauern um unseren Glaubensbruder, Mitarbeiter und Urgestein unserer
Gemeinde

Günter Käßler

geb. 17.09.1930

gest. 05.02.2025

Unser großer Gott hat Günters irdisches Leben nach 94
Jahren vollendet und ihn auf gnädige Weise in die
himmlische Ewigkeit abberufen. Unsere tiefe Anteilnahme
gilt seiner Ehefrau Ruth und Familie.



Es ist schwer zu begreifen, dass Günters Platz in der Gemeinde nun leer bleibt.
Schon seit der Konfirmation schlug Günters Herz für Jesus, die Gemeinde und
die Hohndorfer Kirche. Selbstlos und ohne viele Worte setzte er ca. acht
Jahrzehnte lang seine vielfältigen Begabungen für den Bau des Reiches Gottes
ein. Immer umsichtig, voller Einsatzfreude, Kraft und
Gesundheit sowie mit beeindruckender Beständigkeit
wirkte Günter als Kirchner, Kirchvorsteher, Beter,
Sänger, Handwerker, Lektor, Organisator, Gestalter,
Fotograf, Leitungsmitglied des Familienkreises...



Günter war leidenschaftlicher Natur-, Garten- und
Wanderfreund. Der achtsame Umgang mit der
Schöpfung und den Ressourcen war ihm stets wichtig.
Mit seinem freundlichen und kontaktfreudigen Wesen
vermittelte er mehreren Generationen seine
Lebenswerte und wurde für viele zum authentischen
Vorbild gelebter Nachfolge Jesu Christi.

Die Trauerfeier von Günter Käßler am 11. Februar wurde trotz allem
Schmerz über den großen Verlust überstrahlt von Gottes spürbarer Gegenwart,
herrlicher Auferstehungshoffnung, tiefem Trost und herzlicher Dankbarkeit
für allen Segen, den Günter erfahren und weitergegeben hat.

Wir werden sein Lebenszeugnis in unseren Herzen bewahren.

Sylvia Tiesies im Namen des Kirchenvorstandes

Gebetswanderung 2025

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher wird meine Hilfe kommen? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Psalm 121, 1 und 2



Um diese Hilfe für die vielen Krisenherde in unserem Land und in der Welt wollen wir Gott auch in der diesjährigen Gebetswanderung bitten und IHM die Ehre geben.

**Herzliche Einladung für Karsamstag, 19.04.2025; 14.00 Uhr
an die Lutherkirche Hohndorf**

Die Route und der Ablauf werden vor Ort festgelegt.

Im Namen der Beter Gabriele Klitzsch

MEINE HOFFNUNG LEBT

Herzliche Einladung zum

LOBPREISABEND

gesungene Gebete mit Band, Andacht und
Gelegenheit, von Erlebnissen mit Gott zu erzählen

SAMSTAG, 26.4.2025

19.30 UHR

KIRCHE HOHDORF

mit kleinen Snacks im Anschluss

Evangelische Kirche Hohndorf
6. April 2025, 17.00 Uhr

Passions- Konzert

Franz Schubert

Sinfonie „Die Unvollendete“

Charles Gounod

„Cäcilienmesse“

Ayda Agwa, Sopran

SangGyun Ha, Tenor

Andreas Drescher, Bass

Cantico Chemnitz

Projektchor Werdau

Collegium Musicum Werdau e. V.



Künstlerische Leitung:

Prof. Georg Christoph Sandmann

Eintritt frei, um Spenden
wird herzlich gebeten

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Alle Jahre wieder...

Nein, Weihnachten ist es nicht, sondern der **Arbeitseinsatz im Bauerngut** Rödlitz. **Am 10. Mai** ist es wieder soweit. **Ab 9.00 Uhr** sollen wieder Arbeiten mit möglichst vielen Helfern im Bauerngut beginnen. Wie immer ist für Mittagessen gesorgt, und zum Kaffeetrinken gegen 16.00 Uhr wäre es schön, wenn jemand, der oder die nicht mitarbeiten, etwas Kuchen vorbeibringen könnte. Es gibt allerhand zu tun, leichtere und schwerere Arbeiten. Zum Beispiel wurden unsere Buchsbaumhecken geschädigt, die müssen weg: zu streichen und zu reinigen gibt es immer was.

Also eine herzliche Einladung an alle, die gern im Bauerngut sind und in Gemeinschaft arbeiten wollen.

Andreas Planitzer



Foto: Hillbrich

Sonntage

Rödlitz - Heinrichsort

Hohndorf

06. April - Judika

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20,28

Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde

10.00 Uhr
in Heinrichsort

13. April - Palmarum

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3,14-15

Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde

Samstag, 12.04., 19.00 Uhr
Jugendgottesdienst
in Rödlitz

10.00 Uhr

17. April - Gründonnerstag

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. Psalm 111,4

Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde

19.00 Uhr
im Bauerngut



19.30 Uhr



18. April - Karfreitag

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

Dankopfer für: Sächs. Diakonissenhäuser

10.00 Uhr
in Rödlitz



14.30 Uhr
Andacht zur Sterbestunde

20. April - Ostersonntag

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

Dankopfer für: Jugendarbeit (1/3 verbleibt vor Ort)

10.00 Uhr
in Heinrichsort

7.00 Uhr
Andacht auf dem Friedhof
10.00 Uhr
Familiengottesdienst

21. April - Ostermontag

Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde

9.00 Uhr
familienfreundlich
in Rödlitz

10.00 Uhr



27. April - Quasimodogeniti

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1 Petrus 1,3

Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde

10.00 Uhr
Konfirmanden-
vorstellungsgottesdienst
in Rödlitz

Samstag, 26.04., 19.30 Uhr
Lobpreisgottesdienst s.S.5

04. Mai - Misericordias Domini

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10,11a.27-28a

Dankopfer für: Posaunenmiss./ Evangelisation

10.00 Uhr
in Heinrichsort

10.00 Uhr
Familiengottesdienst

Brannte nicht
unser Herz in
uns, da er mit
uns redete?

LK 24,32

Monatsspruch APRIL 2025

Grafik: GEP



Gottesdienst
mit Abendmahl



Gottesdienst
mit Taufe



gleichzeitig
Kindergottesdienst



anschl.
Kirchenkaffee

Gebetsgemeinschaft
15min vor dem Gottesdienst

Regenbogenstraße

Letztes Jahr bat ich euch um Gebet für die Regenbogenstraße: Ein christliches Kinderanimationsprogramm, das Christen ehrenamtlich für je eine Woche auf einem Zeltplatz am Schervenzsee/ Brandenburgs anbieten. Teilnehmen können alle Kinder, die dort Urlaub machen oder als Tagesgäste am See baden. Mitarbeiten können Menschen zwischen 15 – ca. 60 Jahre, die Kindern die gute Botschaft weitersagen wollen: Jesus hat sie lieb!

Gott schenkte ausreichend Mitarbeiter, neue und bekannte Gesichter unter den Kindern. Besonders ging mir ein Junge nach. Die Bands auf seinem Shirt sowie die Symbolik ließen darauf schließen, dass er und seine Eltern musikalisch dunklere Einflüsse mochten. Tönte die Hintergrundmusik im Vorprogramm „Jesus ist höher“, so konterte er: „Niemand ist höher!“ Oder beim Lagerfeuergespräch: „Ich kann Gott nicht leiden. – Gott gibt’s nicht.“ Gott stellte die Situation auf den Kopf und regte durch seine Kommentare tiefgründige Gespräche mit Kindern an: „Wenn du Gott nicht leiden kannst, dann müsste es ihn ja geben, oder? Du kannst ja nur jemanden nicht leiden können, den es auch gibt.“ Viele weitere Fragen kamen: Wer hat die Welt gemacht? Warum musste Jesus so leiden? – Am letzten Abend, als wir aufräumten, kam er mit seinem Rad angedüst und fragte schief lächelnd, ob wir heute Nachmittag wieder gespielt hätten.

„Ja“, sagte ich, „du warst leider bei der Schatzsuche nicht dabei. Schade!“ – „Gut, dass ich nicht da war. Hattet ihr heute auch wieder ‘ne Gutenachtgeschichte?“ – „Ja, aber die hast du leider auch verpasst!“ – „Haha, gut, dass ich nicht da war.“ – „Sag mal, fällt dir Abschiednehmen auch so schwer?“ – Er, mit einem Grinsen, aber traurigen Augen: „Ja! – Ich bin nächstes Jahr auf jeden Fall wieder bei der Regenbogenstraße mit dabei!“ Betet bitte für ihn und sein geöffnetes Herz.



Danke für eure Nachfragen und alle Gebete, die uns tragen.

Sei DU als Mitarbeiter dieses Jahr dabei! Du bekommst: (Bade)Spaß, Lagerfeuer, Zelten, Teamspiele spielen, vom Alltag abschalten und erleben, wie wunderbar Gott versorgt und sein heiliger Geist wirkt.

Woche 1: 26.7.-2.8.25 oder **Woche 2: 2.8. - 9.8.25** – Anmeldung und Infos:

www.rebo-ffo.de – Bei Fragen: ines.poenisch@posteo.de –

Übrigens: Wir schreiben auch Praktikumsnachweise. :)

Gott befohlen! Ines Pönisch (Text&Foto)

Endspurt Crowdfunding

Kindergarten Saatkorn „Heuboden“ – Spielebene für den Anbau Schulanfänger- gruppe.

Unser Kindergarten Saatkorn wächst weiter. Im Dezember informierten wir über das Crowdfunding-Projekt „Heuboden“. Der Anbau für unsere Schulanfängergruppe wird als Bauernhof gestaltet und soll einen „Heuboden“ als Spielebene bekommen. Dafür benötigten wir eine Spendensumme von 10.000 €.



Liebe Geschwister, wir sind sehr dankbar und staunen darüber, dass wir bereits Anfang Januar das Spendenziel erreicht haben. Vielen Dank an alle Spender aus der Kirchgemeinde Hohndorf – wir freuen uns sehr über die langjährige Verbundenheit und gegenseitige Unterstützung zwischen Kindergarten Saatkorn und der Kirchgemeinde!

Die Spendenaktion lief noch bis zum 12.03.2025 weiter und so sind auch noch weitere Spenden eingegangen. Da kam die Frage auf: „Was machen wir eigentlich mit der „Überfinanzierung“?“



Durch 10.000 € können wir den „Rohbau“ Spielebene verwirklichen. **Für die Nutzung fehlen aber noch: Mobiliar und Sitzkissen passend zum Heuboden, Schränke unter der Spielebene für Bücher, Geschirr, Spielzeug u.a.**

Es fehlt also noch einiges, damit unsere großen und kleinen Saatkörner den neu gewonnenen Raum kreativ mit Leben füllen können.

Mit dem Endspurt auf Initiative unserer Eltern werden wir so noch weitere Wünsche erfüllen können, sodass unsere Saatkörner die zweite Spielebene perspektivisch vollumfänglich nutzen können. Gespannt sehen wir dem Abschluss des Crowdfunding-Projektes entgegen.

Der Vorstand

Pfarrer Andreas Merkel

Tel.: 037298-12407

KG Hohndorf

Hauptstraße 13,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037298-12493/ 12406
kg.hohndorf@evlks.de
www.kirche-hohndorf.de

Pfarramt: Stefan Colditz

stefan.colditz@evlks.de

Bürozeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.30 - 12.00 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

KG Hohndorf
DE52 8705 4000 3723 0023 06

Kirchenvorstand

Kontakt über Gerhard Warnat

Tel./ Fax: 037204-928430/ 928461
gerhard.warnat@kirche-hohndorf.de

Kantorin Sonja Käppler

Tel.: 037204-88393
sonjakaeppler@web.de

Gemeindepädagogin Babett Püschel

Tel.: 037203-169005 oder 01729545882
babett.pueschel@evlks.de

Küster Rolf Bornschein

Tel.: 037298-14674
rolf.bornschein@kirche-hohndorf.de

Friedhofsmeister Enrico Weinhold

Tel.: 0157 31740519
enrico.weinhold@evlks.de

Rufnummer für kleine Notfälle:

Tel.: 0179 54 47 923 (St. Tiesies)

Wohnstätte für Behinderte

“Dorf im Dorf”

Theodor-Flidner-Str. 1,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204 5860/ 58633
info@sachsen-flidner.de
www.sachsen.flidner.de

Christlicher Kindergarten & Hort Saatkorn

Leiterin Isabel Steinert
Am Hang 3, 09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204-50101/ 50102
info@kiga-saatkorn.de
www.kiga-saatkorn.de

Eine herzliche Bitte an ALLE:

Teilen Sie uns mit, wenn Sie selbst, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn krank sind oder im Krankenhaus liegen. Wir können Besuche nur organisieren, wenn wir informiert werden. *DANKE!*

Hinweise bitte an die Pfarrämter

Hohndorf bzw. Rödlitz oder direkt an Pfarrer Merkel

(für beide Kirchgemeinden)

Mail: andreas.merkel@evlks.de

KG Rödlitz - Heinrichsort

Konsumgenossenschaftsweg 4,
09350 Lichtenstein OT Rödlitz
Tel./ Fax: 037204-2879/ 72512
kg.roedlitz_heinrichsort@evlks.de
www.kirche-roedlitz.de

Pfarramt:

*derzeit nicht besetzt bitte melden
Sie sich im Pfarramt Hohndorf*

Bankverbindung:

KG Rödlitz-Heinrichsort
DE95 8705 0000 3616000601

Gemeindepädagogin

Babett Püschel

Tel.: 01729545882
babett.pueschel@evlks.de



Friedhofsverwaltung

Lichtenstein: Beate Bieling

Tel./ Fax: 037204-98983/ 929821
beate.bieling@evlks.de

Bürozeiten:

Mo. & Mittw.: 9.00 - 12.00 Uhr
Die. & Do.: 14.00 - 17.00 Uhr

Bauerngut Rödlitz/

Gemeindehaus Heinrichsort

Ansprechpartner Marco Tölle
Tel.: 0177 34 86 344 **ab 15 Uhr**
miet.uns.gh.bg@gmail.com

Diakonisches Werk - Beratungsstelle

Hartensteiner Str. 5a,
09350 Lichtenstein
Tel.: 037204-5339
soz.beratung@diakonie-westsachsen.de

Bauerngut Rödlitz

Zentrum für Ephor. Jugendarbeit
Bernhard-Reinhold-Weg 3,
09350 Lichtenstein
Tel.: 037204-589522

Redaktionsschluss für die Mai – Ausgabe ist der 10.04.2025;

später eingehende Artikel finden keine Berücksichtigung!

Beiträge, Fotos usw. bitte an: anke.merkel@evlks.de



Telefonseelsorge:

0800 / 111 0 111
0800 / 111 0 222

Nummer gegen Kummer:

0800 / 111 0 333

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Schwesterkirchgemeinden
Hohndorf und Rödlitz-Heinrichsort, Hauptstraße 13,
09394 Hohndorf

Verantwortlich i.S.d.P.: Pf. Merkel

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1100

**Abdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung!**



Brannte nicht
unser Herz
in uns,
da er mit
uns redete?

Lk 24,32

WENN ALLES PASST

Wie fühlt sich das an, wenn eine Sache einfach richtig gut passt? Wenn man im Begriff ist, sich zu verlieben oder die Chemie mit einer neuen Kollegin auf Anhieb stimmt? Bei mir ist es ein warmes Gefühl im Bauch, ein Lächeln. Aber auch Aufregung und ein bisschen Unruhe, weil ich mich freue.

Die Jünger:innen von Jesus sagen über so eine Situation: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ (Lk 24,32). Zuerst dachten sie, dass ein Fremder mit ihnen über die Bibel gesprochen hat. Sie haben ihn auf dem Weg in das Dorf Emmaus getroffen, ein paar Tage nach Jesu Hinrichtung. Was der Mann ihnen erzählt hat, hat sie berührt. Sie haben gemerkt: Hier passt etwas. Sie sind nicht beeindruckt, weil ihnen ein wichtiger Mensch irgendetwas erzählt. Es ist vielmehr umgekehrt: Dieser fremde Mensch spricht sich in

ihr Herz. Sie sind offen dafür, sich auf ihn einzulassen, obwohl sie noch um Jesus trauern. Am Abend bitten sie den Fremden darum, bei ihnen zu bleiben. Und da gibt er sich zu erkennen: Es ist der auferstandene Jesus selbst. Das, was er gesagt hat, hat die Jünger:innen zum Leuchten gebracht, auch bevor sie ihn erkannt haben.

In dieser Geschichte steckt viel Weisheit. Es ist schwierig, auch in einer tragischen Situation offenzubleiben und sich auf Neues einzulassen. Es ist nicht selbstverständlich, zu merken, wenn etwas passt - die Jünger:innen stellen auch im Nachhinein erst fest, dass die Begegnung besonders war. Aber genau in diesen Momenten, im ganz unerwartet Passenden, kann man Jesus begegnen - und erkennt ihn oft erst im Nachhinein.

ANNA BERTING